



Medienmitteilung vom 3. Juni Juni 2018:

In Japan keine Schweizer im Halbfinal

In Hachioji (JPN) fand am Wochenende der vierte Boulder-Weltcup der Saison statt. Am Start waren 159 Athletinnen und Athleten aus 28 Ländern, darunter mit Jara Späte (Wolfhausen) auch eine Dame vom Regionalzentrum Zürich und drei Herren aus der Schweiz.

In zwei Jahren finden in Tokyo die Olympischen Sommerspiele mit Sportklettern statt. Schon heute findet Klettern in Japan eine grosse Resonanz und die Wettkämpfe finden vor einem grossartigen Publikum statt.

Jara Späte verpasst den Halbfinal

In der Qualifikation konnte Jara Späte (Wolfhausen) vom Regionalzentrum Zürich zwei von fünf Boulderproblemen lösen und sich insgesamt drei Zonen gutschreiben lassen. Damit erreichte sie Rang 31. Dies genügte in Hachioji nicht für die angestrebte Halbfinalqualifikation. Dazu wären drei Tops und vier Zonen notwendig gewesen. Etwas enttäuscht kommentiert Späte den Wettkampf: „Mein Ziel, das Erreichen des Halbfinals, habe ich verpasst. Entsprechend bin ich vom Resultat her schon enttäuscht. Andererseits sind mir im Wettkampf einige Dinge gut gelungen, die wir seit Meiringen auch trainiert haben. Und das motiviert mich für die nächsten Wettkämpfe.“ Den Wettkampf der Damen gewann Akiyo Noguchi (JPN) vor Miho Nonaka (JPN) und Ekaterina Kipriianova (RUS), die in Japan ihre erste Weltcup-Medaille gewann.

Bei den Herren feierte der Italiener Gabriele Moroni seinen ersten Weltcupsieg. Er gewann vor den beiden Japanern Tomoa Narasaki und Rei Sugimoto. Damit gewannen die Japaner von sechs Medaillen deren vier. Bester der Schweizer Herren wurde Kevin Heiniger (Schwarzenbach) auf Rang 33.

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Damen](#):

- | | | |
|--------------------------|----------------------|---|
| 1. Rang: | NOGUCHI Akiyo | (JPN) |
| 2. Rang: | NONAKA Miho | (JPN) |
| 3. Rang: | KIPRIANOVA Ekaterina | (RUS) |
| ... | | |
| 31. Rang: | SPÄTE Jara | (SUI; Regionalzentrum Zürich; Wolfhausen) |
| Total 68 Teilnehmerinnen | | |

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Herren](#):

1. Rang:	MORONI Gabriele	(ITA)
2. Rang:	NARASAKI Tomoa	(JPN)
3. Rang:	SUGIMOTO Rei	(JPN)
...		
33. Rang:	HEINIGER Kevin	(SUI; Schwarzenbach)
65. Rang:	BLASER Benjamin	(SUI; Kallnach)
73. Rang:	FAVRE Nils	(SUI; Martigny)
Total 91 Teilnehmer		

Mit sportlichen Grüßen

Martin Rahn-Hirni

Text zur freien Veröffentlichung.

Weitere Infos:

Website Regionalzentrum: <http://www.regionalzentrum.ch/>

Schweizer Alpen-Club SAC: <http://www.sac-cas.ch/wettkampfsport/sportklettern.html>

Website des Veranstalters:

SAC-Regionalzentrum Zürich
www.regionalzentrum.ch

presse@regionalzentrum.ch
+41-79-341 57 36

[Regionalzentren](#) sind Vereine, die im Nachwuchskonzept des Dachverbandes SAC als Bausteine zur Nachwuchsförderung eingebaut sind. Der SAC unterstützt die Regionalzentren in finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Die Regionalzentren sind die ersten leistungssportorientierten und vom Verband mitkoordinierten Strukturen im Sportklettern. Sie sind die unerlässliche Basis für die sportliche Entwicklung eines einzelnen Athleten. Daneben sichern sie die nachhaltige Existenz einer nationalen Wettkampfkultur. Zugleich sind sie das Verbindungsglied zwischen Breitensport und Leistungssport.